

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1885

27.4.1885



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 27. April 1885.

II. Quartal. 58. Abonnements-Vorstellung.
In festlich erleuchtetem Hause:

Prolog

gesprochen von Fräulein Bruch.

Preziosa.

Romantisches Schauspiel in vier Akten von P. A. Wolff.

Die zur Handlung gehörige Musik von Karl Maria von Weber.

Regie: Director Gander.

Personen:

Don Francisco de Carcamo	Herr Schilling.	Vorenze, Zigeuner	Herr Klumpp.
Alonzo, sein Sohn	Herr Brasch.	Sebastian, Zigeuner	Herr Ludwig.
Don Fernando de Azvedo	Herr Reiff.	Pedro, Schloßvogt des Don Azvedo	Herr Kürner.
Donna Clara, seine Gattin	Frau Rachel-Bender.	Zahio, Gastwirth	Herr B. Beyer.
Eugenio, sein Sohn	Herr Bassermann.	Ambrosio, ein valenzianischer Bauer	Herr Jelenko.
Don Contreras	Herr Morgenweg.	Bancru	Herr Bösch.
Donna Petronella	Frau Obermüller.	Ein Bedienter Don Carcamo's	Herr Denninger.
Zigeunerhauptmann	Herr Blinde.	Ein Bedienter Don Azvedo's	Herr Hunzler.
Zigeunermutter	Frau Größer.		Herr J. Weis.
Preziosa, Zigeunerin	Frau Brasch.		

Herren und Damen von Madrid. Gäste des Don Azvedo. Zigeuner. Landleute. Diener.

Zum 4. Akte: Ballet-Einlage: „Aufforderung zum Tanz“ von Karl Maria von Weber.

Die vorkommenden Tänze arrangirt von Herrn Balletmeister Beauval.

Anfang sieben Uhr. Ende nach halb zehn Uhr. Kasse-Öffnung halb sieben Uhr.

Preise der Plätze (für Werktag):

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. — Pf.	Logen III. Rang	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang	2 M. 60 Pf.	Parterrelogen	2 M. 50 Pf.	III. Rang Sitzplätze	1 M. — Pf.
Fremdenloge im Parterre	2 M. 60 Pf.	Logen II. Rang	2 M. — Pf.	III. Rang Stehplätze	— M. 80 Pf.
Logen I. Rang	3 M. 50 Pf.	Parterre-Sperrreihe	2 M. 50 Pf.	IV. Rang Mitte	— M. 70 Pf.
Balkon	3 M. 50 Pf.	Parterre	1 M. 50 Pf.	IV. Rang Seite	— M. 50 Pf.

Damit an der Kasse durch Geldwechsels kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/2 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Groß. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 28. April 1885. II. Quartal. 59. Abonnements-Vorstellung!

I. Faust von Göthe. Prolog im Himmel. Der Tragödie erster Theil in sechs Akten. Musik von C. Vassen.

Margaretha: Fräulein Schubert, vom kaiserlichen Theater in Detmold, als Gast.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung: nach Ettlingen, Nastatt, Baden 10⁰⁰ Uhr, nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung, nach Durlach u., Pforzheim 12⁰⁰ Uhr, nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg 9⁰⁰ Uhr.

Dampfbahn nach Durlach 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.